

Neutralität bewahren: Flüchtlingshilfe

Die immer größer werdende Zahl der Flüchtlinge ist auch ein Thema in unseren Nachrichten. Auf die aufnehmenden Gemeinden kommen große Herausforderungen zu. Während sich mancherorts engagierte Bürger um die Neuankömmlinge kümmern, erschrecken uns andernorts Feindseligkeiten. Bei diesen Einsätzen im In- und Ausland mit Flüchtlingen unterschiedlicher Ethnien und Herkunft gilt es, Neutralität zu bewahren und nur humanitären Grundsätzen zu folgen.



AKTUELLES

- 8 Hilfe für Einsatzkräfte im CBRN-Schutz: Optimierte Datenbank mit chemischen Gefahrstoffen**
Einsatzkräfte müssen bei Unfällen mit chemischen Stoffen schnell auf zuverlässige Stoffdaten zur Einschätzung der Situation zurückgreifen können.
R. Trebbe

RETTUNG/SANITÄT

- 10 Forschungsprojekt INKA: Lösungsansätze für ein zukunftsfähiges Freiwilligenmanagement**
Das Projekt INKA erforscht seit 2012 Ansatzpunkte für eine zukunftsfähige Gestaltung des bürgerschaftlichen Engagements im Krisen- und Katastrophenschutz.
B. Ely, T. Weber, L. Schneider

RETTUNG/SANITÄT

- 14 Internationale Katastrophenhilfe: Deutschland hilft nach schwerem Erdbeben in Nepal**
H. Scholl
- 20 Hessische Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen: Aufbau von 50 Zelten in kurzer Zeit**
S. Kirchner

BETREUUNG

- 23 Betreuungsdienst auf einer Insel: Asylbewerber auf Amrum**
P. Totzauer
- 28 ASB-Engagement wird verstärkt: Vielfältige Hilfe für Flüchtlinge in der Ukraine**
S. Hörle

BETREUUNG

- 31 DRK-Landesverband Hessen: Vielfältige Aufgaben in der Flüchtlingshilfe**
B. Kratzer
- 34 Technische Hilfe in der Wüste: Aufbau, Ausbau und Betrieb von Flüchtlingslagern**
I. Kortenjann

BETREUUNG

- 37 Betreuungseinsatz einer Non-Profit-Organisation: Notversorgung von 200 Flüchtlingen und Asylbewerbern**
Die aktuelle Situation erfordert vielerorts nachhaltige Hilfs- und Unterstützungsangebote durch Non-Profit-Organisationen.
M. Garkisch, C. Biersbach, J. Stegmann

Internationale Katastrophenhilfe: Erdbeben in Nepal

Am 25. April ereignete sich in Nepal das schlimmste Erdbeben seit 80 Jahren. Ländliche Regionen wurden zum Teil völlig zerstört und durch Erdrutsche unzugänglich. Es wurde von schweren Trümmern, massiver Zerstörung von Infrastruktur, fehlender Logistik und schlechtem Mobilfunk-Empfang berichtet. Zur internationalen Hilfe wurden über 4.000 Helfer aus 34 Ländern eingesetzt, darunter mehr als 100 Spezialisten aus Deutschland. S. 14



BETREUUNG

42 Betreuung von Flüchtlingen: Einsatz für Menschen in Not

Viele Landkreise und Kommunen wenden sich an das Rote Kreuz, wenn es um die Herrichtung und Trägerschaft von Gemeinschaftsunterkünften oder die Übernahme von Beratungs- und Betreuungsaufgaben für Schutzsuchende geht.
A. Martin



Forschungsprojekt INKA

Demografischer Wandel, veränderte Anforderungen im Berufsleben sowie neue Formen des freiwilligen Engagements benennen Chancen, aber auch Herausforderungen für den ehrenamt-basierten Katastrophenschutz. Das Projekt INKA erforscht seit 2012 Ansatzpunkte für ein zukunftsfähiges Freiwilligenmanagement. S. 10

TECHNIK

46 Unimogs helfen helfen: Daimler spendet drei Einsatzfahrzeuge an das THW

H. Holder

48 Vom Antrag bis zur Problemlösung: Digitalfunk im Belastungstest

S. Kehr

REDAKTIONELLES

6 News

50 Termine & Impressum



Öffentlichkeitsarbeit

Dieser Leitfaden gibt Pressesprechern, Organisatorischen Leitern und anderen Führungskräften einen grundlegenden Einblick in das Thema PR. Wir schenken Ihnen das Buch, wenn Sie ab sofort IM EINSATZ abonnieren. Rufen Sie uns an unter 04405 9181-0 oder senden Sie eine Mail an service@skverlag.de. Oder Sie erledigen das Ganze auf www.skverlag.de.